

Kontaktaufnahme

Forschungsmethodische Beratung für Studierende
und Beschäftigte der Philosophischen Fakultät
Institut für Pädagogische Psychologie
Schloßwender Str. 1, 30159 Hannover
www.psychologie.uni-hannover.de/methodenberatung.html

Beratungsschwerpunkt quantitative Forschung:

Dr. Günter Faber

Beratungssprechstunde: mittwochs, 14-16 Uhr im
SS 16

Voranmeldung: faber@psychologie.uni-hannover.de

Beratungsschwerpunkt qualitative Forschung:

Rita Balakrishnan, M.A.

Beratungssprechstunde: donnerstags, 10-12 Uhr im
SS 16

Voranmeldung: balakrishnan@psychologie.uni-hannover.de

Die Kontaktmail sollte möglichst schon eine erste
konzeptuelle und/oder methodische Skizzierung
(mindestens eine Beschreibung der Fragestellung)
des betreffenden Forschungsvorhabens enthalten.



Leibniz
Universität
Hannover



Forschungsmethodische Beratung
für Studierende und Beschäftigte
der Philosophischen Fakultät



Rechtzeitig Beratung einholen

Die Planung, Durchführung und Auswertung einer empirischen Forschungsarbeit erweist sich in aller Regel als komplexes und umfassendes Unterfangen, das immer auch konzeptuelle und methodische Fragen aufwirft.

Das Gelingen hängt maßgeblich von einem durchdachten Untersuchungsplan ab, der von der konkreten Fragestellung, der Auswahl von Stichprobe, Design und Setting über die Auswahl und Entwicklung von Erhebungsmethoden bis hin zur Frage nach geeigneten Auswertungsmethoden den gesamten Forschungsprozess strukturiert. Bereits der Eingangsphase eines Forschungsvorhabens kommt eine bedeutende Rolle zu, bei der eine Beratung unter Umständen hilfreich sein kann.

Was wir Ihnen bieten

Quantitative Analysen

- Beratung bei der Entwicklung eines geeigneten **Untersuchungsplans**
- Beratung bei der zureichenden **Implementierung** der Untersuchung im Forschungsfeld
- Beratung bei der Auswahl und/oder Entwicklung geeigneter Methoden der **Datenerhebung**
- Beratung bei der Auswahl und Anwendung geeigneter **Analysemethoden**

Qualitative Analysen

Was wir nicht leisten können

Das forschungsmethodische Beratungsangebot ersetzt ausdrücklich keine Einführung in die empirischen Forschungsmethoden, qualitativen und quantitativen Analyseverfahren oder den kundigen Umgang mit rechnergestützten Auswertungsprogrammen (wie SPSS, AMOS, Mplus, MAXQDA), sondern baut auf den Grundlagenkenntnissen auf.

Zur Gewährleistung einer umfassend zuträglichen und effektiven Forschungssituation sollte die Beratung möglichst eng mit den jeweils verantwortlichen bzw. betreuenden Lehrenden oder Forschenden abgestimmt werden können.

Wie Sie vorgehen

1. Kontaktaufnahme per Mail
2. Kurze Skizze der Forschungsidee
3. Gesprächstermin vereinbaren
4. Beratungsgespräch(e)
5. Rücksprache mit Betreuer/in

Wer beraten werden kann

- Studierende an der Philosophischen Fakultät im Vorfeld empirischer Qualifikationsarbeiten (Bachelor- oder Masterarbeit)
- Doktorandinnen und Doktoranden an der Philosophischen Fakultät
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in empirischen Forschungsprojekten